

## Was ist Philosophie?

Wie viel Grad haben wir heute? Wie viele Stunden habe ich? Was für eine Hunderasse ist unser neuer Schulhund? Warum ist die Banane krumm? Auf all diese Fragen findet man eine Antwort. Man schaut auf das Thermometer, auf den Stundenplan, schaut sich die Merkmale von Hunderassen an oder liest einen Artikel über wissenschaftliche Erkenntnisse.

Aber was ist mit Fragen wie: Wer bin ich? Was ist Freundschaft? Was ist eigentlich Liebe und Hass? Was ist gut? Was schlecht? Warum sollte ich nicht lügen? Warum sollte ich die Natur schützen?

All das sind Fragen, zu denen man schnell zu unterschiedlichen Antworten kommen kann und wo es NICHT die eine, richtige Antwort gibt, sondern viele. Es handelt sich um philosophische Fragen.

Das Wichtige ist jedoch, seine Argumente für und gegen eine Meinung gut zu begründen. Das Wörtchen „WEIL“ spielt in der Philosophie eine ganz große Rolle.

Schon früher im alten Griechenland war es sehr wichtig, gute Reden zu halten, um möglichst viele Personen von sich zu überzeugen und in eine politische Richtung zu leiten. Und auch heute noch ist gutes Argumentieren das A und O, ob im Deutschunterricht oder im Alltag.

Eins noch: Das Wort Philosophie kommt aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie „Liebe zur Weisheit.“ Weise Menschen haben ein tiefgehendes Verständnis über Zusammenhänge in der Welt. Sie urteilen nicht vorschnell, dass jemand böse ist, weil er etwas falsch gemacht hat, sondern versuchen die Hintergründe zu verstehen. Sie fragen sich zugleich auch, ob Menschen von Grund auf böse sein können. Um wie Sherlock Holmes philosophische Antworten auf die ganzen Fragen zu bekommen, gibt es das Fach PP, Praktische Philosophie. Praktisch ist hier das Gegenteil von theoretisch. Damit ist gemeint, dass in den Klassen 5-10 darauf geachtet wird, dass die Inhalte sehr alltagsnah sind, also mit deinem alltäglichen Leben zu tun haben. Dafür gibt es viele Beispiele, die dann genauer beleuchtet werden. Es handelt sich vor allem um Themen, die sich auf das Handeln und die Moral von Menschen (Was soll ich tun?) beziehen, während in der Oberstufe mehr mit Originaltexten gearbeitet wird und AUCH verschiedene Theorien und das Übersinnliche im Fokus stehen.

Aber nun zurück zur Praktischen Philosophie:

Um ein möglichst breites Wissen über verschiedenste Themen zu bekommen, gibt es im Fach PP sogenannte 7 Fragenkreise. Diese beziehen sich auf alle möglichen Richtungen der Philosophie. Zum Beispiel gibt es den Fragenkreis „Die Frage nach dem Selbst“. Innerhalb dieses Fragenkreises gibt es ein Thema, zum Beispiel das Thema „Freizeit, freie Zeit“. Wir an der Albert- Einstein Gesamtschule haben die Fragenkreise so angelegt, dass pro Doppeljahrgangsstufe (immer 2 Jahrgänge wie Klasse 5 und 6) alle Fragekreise abgedeckt werden.

# Kurzlehrplan

## AEG GOES GREEN

In den grün untermalten Themen spricht man über **NACHHALTIGE** Entwicklung. Damit ihr, eure Kinder und Enkel friedlich auf einem sauberen und grünen Planeten leben können, muss so mit der Erde umgegangen werden, dass zum Beispiel **NACH** einem Picnic der Platz so sauber ge**HALTen** wird, dass sich neue Personen an der Natur erfreuen können.

### Kompetenzen

In dem Fach Praktische Philosophie wird darauf geachtet, dass die Themen kind- und jugendgerecht verpackt werden. Das heißt, dass wir bei jedem Thema mit deinen Erfahrungen anfangen, bevor wir auf die Ebene der Gesellschaft (Schule, Familie, Freunde, Politik, Kaufhäuser...) und auf die ideengeschichtliche Perspektive (Hintergründe der Themenwahl, unterschiedliche philosophische Positionen) eingehen.

Bei allen drei Ebenen wird darauf geachtet, dass deine

personale Kompetenz (*Was weiß ich über mich selbst? Wie kann ich am besten mein eigenes Handeln und Denken vor Augen halten/ reflektieren*),

soziale Kompetenz (*Zum Beispiel das Entwickeln von Mitgefühl und Verantwortung für andere*), Sachkompetenz (Was weißt du über die Inhalte/Themen) und

Methodenkompetenz (*Wie kann man sich z.B. am besten in andere Personen hineindenken (google mal „Gedankenexperimente“ oder wie trittst du am besten bei einer Diskussion auf)*) bestmöglichst ausgebildet werden.

Anhand des Spiralcurriculums soll sichergestellt werden, dass ein umfassender Überblick über die Themen gewährleistet wird und zusammenhängende Übergänge zwischen den Themen geschaffen werden. **Die kursiv gedruckten Themen stellen fakultative Themen dar, die bei ausreichender Zeit behandelt werden können.** Bei aktuellen Anlässen, aus pädagogischen oder organisatorischen Gründen kann vom Lehrplan und den hier angeführten Themenplänen (z.B. Material- oder Methodenbereich) abgewichen werden. Innerhalb einer Jahrgangsstufe kann von der Reihenfolge der Themen abgewichen werden.

	Jahrgangsstufe 5		Jahrgangsstufe 6	
	Themenschwerpunkt	Fragenkreis	Themenschwerpunkt	Fragenkreis
1. Halbjahr	<p>Ich und mein Leben</p> <p><i>Freizeit, freie Zeit</i></p> <p>Umgang mit Konflikten</p>	<p>1. Die Frage nach dem Selbst</p> <p><i>1. Die Frage nach dem Selbst</i></p> <p>2. Die Frage nach dem Anderen</p>	<p><b>Tiere als Mitlebewesen</b></p> <p><b>Armut und Wohlstand</b></p>	<p>5. Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</p> <p>4. Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</p>
2. Halbjahr	<p>Wahrhaftigkeit und Lüge</p> <p>Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen</p> <p><b><i>Leben von und mit der Natur</i></b></p>	<p>3. Die Frage nach dem guten Handeln</p> <p>7. Die Frage nach Zukunft, Ursprung und Sinn</p> <p><i>5. Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</i></p>	<p>Medienwelten</p> <p><i>Der Mensch in der Gemeinschaft</i></p>	<p>6. Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</p> <p><i>2. Die Frage nach dem Anderen</i></p>

	Jahrgangsstufe 7		Jahrgangsstufe 8	
	Themenschwerpunkt	Fragenkreis	Themenschwerpunkt	Fragenkreis
1. Halbjahr	<p>Technik: Nutzen oder Risiko?</p> <p>Gefühl und Verstand</p>	<p>5. Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</p> <p>1. Die Frage nach dem selbst</p>	<p>Virtualität und Schein</p> <p>Gewalt und Aggression</p> <p><i>Lust und Pflicht</i></p>	<p>6. Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</p> <p>3. Die Frage nach dem guten Handeln</p> <p><i>3. Die Frage nach dem guten Handeln</i></p>
2. Halbjahr	<p>Recht und Gerechtigkeit</p> <p>Ethische Grundsätze in Religionen</p>	<p>4. Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</p> <p>7. Die Frage nach Zukunft, Ursprung und Sinn</p>	<p>Freundschaft, Liebe und Partnerschaft</p> <p><i>Glück und Sinn des Lebens</i></p>	<p>2. Die Frage nach dem Anderen</p> <p><i>7. Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn</i></p>

	Jahrgangsstufe 9		Jahrgangsstufe 10	
	Themenschwerpunkt	Fragenkreis	Themenschwerpunkt	Fragenkreis
1. Halbjahr	<p>Freiheit und Unfreiheit</p> <p>Freiheit und Verantwortung</p>	<p>1. Die Frage nach dem Selbst</p> <p>3. Die Frage nach dem richtigen Handeln</p>	<p>Arbeits- und Wirtschaftswelt</p> <p>Menschen- und Gottesbilder in Religionen</p> <p><i>Wissenschaft und Verantwortung</i></p>	<p>4. Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</p> <p>7. Die Frage nach Zukunft, Ursprung und Sinn</p> <p><i>5. Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</i></p>
2. Halbjahr	<p>Vorurteil, Urteil, Wissen</p> <p>Ökologie versus Ökonomie</p>	<p>6. Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</p> <p>5. Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</p>	<p>Interkulturalität</p> <p><i>Quellen der Erkenntnis</i></p>	<p>2. Die Frage nach dem Anderen</p> <p><i>6. Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</i></p>